



Niedersachsen fördert LOT-Theater in Braunschweig

Oliver Schatta freut sich über 54.000 Euro für das freie Theater in der Kaffeetwete

Oliver Schatta, MdL
Wahlkreisbüro
Gieselerwall 2
38100 Braunschweig
Tel. 0531 – 31704678

buro@oliver-schatta.de
www.oliver-schatta.de

Braunschweig. 02.02.2022. Das LOT-Theater in Braunschweig erhält als freies Theater eine Zuwendung in Höhe von 54.000 Euro vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur. „Ich freue mich, dass wir auch Spielstätten der freien Theater hier in der Region damit unterstützen können“, so der Braunschweiger CDU-Landtagsabgeordnete Oliver Schatta. „Die Pandemie hat die gesamte Szene vor große Herausforderungen gestellt. Wir leisten jetzt einen Beitrag dazu, dass sie sich zukunftssicher aufstellen kann.“

Erstmals konnten sich Spielstätten der professionellen freien Theater in Niedersachsen im vergangenen Jahr auf eine auf sie zugeschnittene Spielstättenförderung bewerben. Das LOT-Theater in der Kaffeetwete gehört zu den insgesamt 16 Spielstätten in Niedersachsen, die nun mit insgesamt knapp 500.000 Euro unterstützt werden.

„Ziel des Förderprogramms ist es, die freien Spielstätten strukturell weiterzuentwickeln, den Austausch zwischen den Spielstätten zu verbessern und Gastspiele sowie Koproduktionen mit freien Gruppen und Einzelkünstlerinnen oder -künstlern zu unterstützen. Gefördert werden neben Konzepten auch Investitionen sowie Personal- und Sachkosten“, erläutert Schatta.

PRESEMITTEILUNG

„Die Unterstützung und verlässliche Förderung durch das Land Niedersachsen sind für die Zukunftssicherung und die langfristige Planbarkeit der Theaterhäuser, der Spielstätten und auch der gastierenden freien Gruppen eine wichtige Säule. Ich freue mich, dass wir die Spielstättenförderung auch im Doppelhaushalt 2022/2023 mit jeweils 500.000 Euro verankern konnten“, betont Schatta.

Damit schaffen die freien Spielstätten als wichtiger Bestandteil der niedersächsischen professionellen Theaterlandschaft Theater- und Kulturangebote in Stadt und Land. Sie sind demokratiebildende Orte und Begegnungsräume, in denen sparten-übergreifend Theaterproduktionen gezeigt, Vielfalt gelebt und wichtige Diskurse geführt werden.